

Antrag zu Händen Gemeindeversammlung 12. Juni 2006

Freie Wähler Menzingen, SP Menzingen

Guten Abend liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Freien Wähler und die SP Menzingen befürworten die Sanierung der Mehrzweckhalle Schützenmatt und sehen die Notwendigkeit, gewisse Anpassungen an den heutigen Bedürfnisse und Standards vorzunehmen.

Die Gesamtkosten in der Vorlage sind sehr hoch. Wir bedauern es ausserordentlich, dass die Vorlage nur wenig Transparenz bezüglich der verschiedenen Kosten aufweist. Auch wenn wir die im Text verstreuten Beträge zusammenzählen, vermissen wir die Offenlegung.

Wir finden es sehr wichtig, bei einem Umbau die Bibliothek mit ihren Bedürfnissen und die schon lange geforderten Ausbaumöglichkeiten mit grosser Sorgfalt zu prüfen. Die Bibliothek wurde vor vielen Jahren gebaut, als die Menzinger Bevölkerung noch viel kleiner war und nur die Hälfte der heutigen Schulkinder in der Gemeinde unterrichtet wurde. Die Begründung am Schluss des Berichtes, aus finanziellen Gründen könne nicht alles umfassend renoviert werden, ist klar. Mit keinem Wort wird hier über die Prüfung dieser Bibliothekwünsche gesprochen. Es bräuchte ja auch keine Luxusausbauten, sondern lediglich einen Durchgang nach oben zu den im Moment Leerstehenden Werkräumen. Wir sind der Meinung, dass die verschiedenen Bedürfnisse in der Schützenmatt gegeneinander abgewägt werden müssen und dass diese Diskussion auch in der Bevölkerung geführt werden soll.

Die Freien Wähler und die SP stellen folgenden Antrag:

Der Antrag des Gemeinderates wird in zwei Etappen zur Abstimmung gebracht.

1. Ersatz der Leitungen der Fernheizung vom Ochsenmatt zur Schützenmatt. Sie soll noch im Jahr 2006 saniert werden. Dafür wird der Kredit von Fr. 400'000 gesprochen, Kostenstand 2006.
2. Der zweite Teil der Vorlage, die Innen Renovation der Schützenmatt, wird nochmals zurückgewiesen. Es soll eine Arbeitsgruppe darüber beraten und die Prioritäten der Sanierungspunkte mit ihrer Kostenfolge offen legen. Die Erweiterung der Bibliothek Menzingen wird in diesen Beratungen angemessen berücksichtigt. Die Bevölkerung wird in einer neuen Vorlage über die Erkenntnisse der Arbeitsgruppe orientiert und es wird ein neuer Kredit vorgelegt. Die Entscheide, die etwas länger dauern und ein zweites Mal überdacht werden, bringen häufig die besseren Lösungen.

Die Freien Wähler und die SP stimmen dem ersten dieser Anträge zu.

Danke